



Aska Carmen Saito (Klavier)

Aska Carmen Saito wurde 1988 als Tochter einer japanischen Mutter und eines spanischen Vaters in Mailand geboren und gab ihr erstes Konzert bereits mit acht Jahren im Sala Verdi des Konservatoriums „G. Verdi“ in Mailand.

Sie konzertierte als Solistin, mit Orchester und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen u.a. in Italien, Deutschland und Japan. Gleichzeitig war sie Preisträgerin bei zahlreichen Wettbewerben.

Als Studentin von Edda Ponti erhielt sie vom Mailänder Konservatorium ein Diplom mit Höchstpunktzahl und Auszeichnung als „beste Diplomandin des Jahres 2005“.

Aska Carmen Saito studierte bei Michele Fedrigotti und Oleg Marshev und besuchte zahlreiche Meisterkurse, u. a. bei Boris Petrushansky, Paul Badura-Skoda, Fou Ts'ong, Joachin Achucarro, Karl-Heinz Kämmerling und Jacques Rouvier.

Besonders an Kammermusik interessiert, gründete sie 2004 zusammen mit der Klarinettistin Selene Framarin ein Duo, wodurch sie die Möglichkeit hatte, Manuela Piemonti als Mentorin zu gewinnen. Es folgten zahlreiche Preise, wie das mehrfache Erspielen von Stipendien des Mailänder Konservatoriums, der XVII. Wettbewerb „Società Umanitaria“ oder der XV. Internationale Wettbewerb "Cittá di Pinerolo". Zudem trat das Duo Saito/Framarin bei verschiedenen Musikfestivals in Mailand, Livorno, Florenz, Rom und Japan auf.

2010 absolvierte sie ihr Diplom im Hauptfach Klavier mit höchster Punktzahl und mit besonderer Auszeichnung des Konservatoriums „G. Verdi“.

Seit 2009 studiert sie an der Hochschule für Musik und Theater „F. Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Prof. Markus Tomas, sowie Kammermusik und Liedgestaltung bei Prof. Phillip Moll.